

DLM-Pressemitteilung 03/2018 • Berlin 20.02.2018

---

## „Das könnte Ihnen auch gefallen“

### Medienkonvergenz und Künstliche Intelligenz im Fokus des DLM-Symposiums am 19. April in Berlin

---

Siri, Alexa und Co. sind zu unseren neuen Familienmitgliedern geworden. Wir vertrauen ihnen oft mehr Informationen und Kontrolle an als dem besten Freund. Künstliche Intelligenz ist zu einer medialen Verheißung geworden, deren Risiken jedoch überwiegend im Dunkeln liegen. Was bedeutet es für die Medienbranche, wenn Künstliche Intelligenz an der Produktion und Distribution von Inhalten beteiligt ist?

Im Mittelpunkt des DLM-Symposiums 2018 stehen neben den regulatorischen Fragen der Medienkonvergenz auch die Auswirkungen von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz auf die Medienwelt, die zu neuen Anforderungen für alle Beteiligten führen.

In diesem Zusammenhang beleuchtet Nick Sohnmann, CEO und Gründer von FUTURE CANDY, wie weitreichend Künstliche Intelligenz die Medienwelt verändern wird: „Die nächste Generation des Internets heißt: KI – Künstliche Intelligenz. Gerade für die Medienindustrie bietet diese Entwicklung ungeahnte Potenziale. Roboter- und Datenjournalismus, Personalisierung von Inhalten oder auch das Clustern von Meinungsbildern sind nur einige Phänomene, die den zukünftigen Alltag von Konsumenten und Medienschaffenden prägen werden. Es ist klar, dass die gesamte Branche sich hier allerdings auch auf große Herausforderungen gefasst machen muss – einige journalistische Arbeitsbereiche (z.B. im Sport) werden wohl komplett automatisiert werden – darüber hinaus werden werbebasierte Geschäftsmodelle mit großen Streuverlusten mehr und mehr unter Druck geraten. Gleichzeitig bieten sich aber auch große Chancen und Wachstumfelder – mit Hilfe von KI-gestützten Prozessvereinfachungen am Arbeitsplatz der Zukunft werden wir beispielsweise eine Renaissance des Qualitätsjournalismus erleben.“

Mit Künstlicher Intelligenz und den Perspektiven für Medien in der „Tech-Welt“ befassen sich auch Dr. Daniel Knapp, IHS Markit und Jens Redmer, Google Deutschland, in Ihren Vorträgen.

Diese und weitere Themen sind Gegenstand des DLM-Symposiums 2018, das am 19. April 2018 im dbb forum berlin stattfindet.

#### Gesellschafter

Landesanstalt für Kommunikation  
Baden-Württemberg (LFK)

Bayerische Landeszentrale für neue Medien  
(BLM)

Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Bremische Landesmedienanstalt (brema)

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein  
(MA HSH)

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk  
und neue Medien (LPR Hessen)

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern  
(MMV)

Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen  
(LFM)

Landeszentrale für Medien und Kommunikation  
Rheinland-Pfalz (LMK)

Landesmedienanstalt Saarland (LMS)

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk  
und neue Medien (SLM)

Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Detaillierte Informationen zu Programm und Referenten sind unter <https://www.die-medienanstalten.de/veranstaltungen/dlm-symposium-2018/> zu finden. Die Teilnahme am DLM-Symposium ist kostenfrei.

**Weitere Informationen** über die Medienanstalten finden Sie unter: [www.die-medienanstalten.de](http://www.die-medienanstalten.de)

---

#### **Kontakt bei Medien-Rückfragen**

Sven Petersen  
Telefon: +49 30 2064690-22  
Mobil: +49 175 7484433  
Mail: [presse@die-medienanstalten.de](mailto:presse@die-medienanstalten.de)

[www.die-medienanstalten.de](http://www.die-medienanstalten.de)